Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 199. Freitag, den 20. August 1847.

Angekommene Fremde vom 18. August.

Hr. Gutsb. v. Zółtowski aus Myszkowo, Frau Gutsb. v. Wilczynska aus Krzyżanowo, l. im Bazar; die Hrn. Partik. Gebr. v. Chotomski aus Grotkowo, l. No. 1. Gartenstr.; die Hrn. Kaufl. Buchholz aus Stettin, Fricke aus Magdeburg, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. Rankowski aus Brudzewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Pred. Zernecki aus Karge, Hr. Rendant Zernecki aus Gnesen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Rend. Hake, Mag.=Mitgl. Hr. Wackermann und Hr. Aktuar Rutkowski aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Dek. und Pfarrer Cielsdorf aus Sierok, Hr. Gutsp. Gundermann aus Annaberg, l. im weißen Adler; die Hrn. Forsteleven Kreuzinger aus Choyna, Jachnert aus Eliśnica, Hertel aus Marienthal, Rasch aus Margonin, Möder aus Radzim, Hr. Schull. Smiczek aus Laube, l. im Hôtel de Pologne; Frau v. Leitschem=Heldenfeld geb. Prinzeß v. Karska aus Warschau, Hr. Gutsb. v. Knorr a. Gutowo, Hr. Partik. Stubenrauch a. Czempin, die Hrn. Kaufl. Osterwald aus Merane, Förstemann aus Nordhausen, Falkenstein aus Pforzheim, Guttenstein aus Heidelberg, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Kreis=Phys. Dr. Braunschweig aus Pr. Holland, l. im Eichenkranz; Hr. Kaufm. Sandstein aus Schönlanke, l. in 3 Lilien; die Hrn. Kaufl. Mabenstein aus Thorn, Wolff, Mandel, Schulze und Hr. Stadtrath Keibel aus Berlin, Hr. Landrath v. d. Recke aus Lekno, Frau Einwohn. v. Grofe aus Warschau, Hr. Oberamtm. Krieger aus Bogdanowo, Hr. Gen.=Bevollm. v. Drwęcki aus Pamiątkowo, Hr. Landsch.=Rath Rißmann aus Gr. München, Fräul. v. Kalkstein aus Gołochowo, die Hrn. Gutsb. v. Wierzbinski aus Czarnysad, v. Swiniarski aus Rakujady, v. Plawinski aus Bławaty, v. Goślinowski aus Pawłowice, l. im Hôtel de Bavière.

1) **Oeffentliches Aufgebot.**

Land- und Stadt-Gericht zu Posen, Erste Abtheilung, den 8. Juli 1847.

Der Erbrezeß in der Johanna Eleonore Hillertschen Nachlaßsache vom 26. und confirmirt den 28. März 1822 nebst Hypotheken-Recognitionsschein vom 16. Juni 1823 über die auf dem Grundstücke Nr. 101. der Vorstadt Wallischei zu Posen sub Rubr. III. Nr. 2. für den minorennen Carl Hillert eingetragene Erbtheilsforderung von 439 Rthlr. 4 ggr. 3 pf. ist verloren gegangen.

Alle diejenigen, welche daran als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem dazu am 10. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Pilaski in unserem Instruktions-Zimmer anstehenden Termine anzuzeigen, widrigenfalls sie damit präkludirt und die Dokumente für amortisirt erklärt werden müssen.

Publiczne zapowiedzenie.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, pierwszego wydziału, dnia 8. Lipca 1847.

Działy w interesie pozostałości niegdy Joanny Eleonory Hillert pod dniem 26. Marca 1822. zawarte a pod dniem 28. t. m. i r. potwierdzone, z wykazem hypotecznym z dnia 16. Czerwca 1823. na schedę Karola Hillerta w dziale III. Nrze 2. w księdze hypoteczněj gruntu tu na przedmieściu Waliszewo w sumie 439 tal. 4 dgr. 3 fen. zapisaną udzielonym zaginęły.

Wzywają się przeto wszyscy, którzy do tychże dokumentów jako właściciele, cessyonaryusze, posiadacze zastawni lub inni pretensye mieć sądzą, aby takowe najpóźniéj w terminie na dzień 10. Grudnia r. b. przed Sędzią Pilaskim w izbie naszéj instrukcyjněj wyznaczonym podali, inaczéj albowiem z takowemi wyłączeni a dokumenta wspomnione za umorzone ogłoszone zostaną.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Kempen.

Die zu Olszyna belegene, den Johann Gottlieb und Rosina Klingbeilschen Erben gehörige Papiermühle, Rosenmühle genannt, abgeschätzt auf 1660 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehen,

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Kempnie.

Młyn papierny w Olszynie położony, różany młyn zwany, sukcessorom po Janie Bogumile i Rozynie małżonkom Klingbeil należący, oszacowany na 1660 tal wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wyka-

den Taxe, soll am 29. November 1847. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

1) der Kreisphysikus Dr. Jäckel modo dessen Erben,
2) der Ernst Christoph Klingbeil modo dessen Erben

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Kempen, den 20. Juli 1847.

zem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 29. Listopada 1847. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele:

1) fizyk powiatowy Dr. Jekel albo tegoż sukcessorowie,
2) Ernest Krysztof Klingbeil albo tegoż sukcessorowie,

zapozywają się niniejszém publicznie.

Kempno, dnia 20. Lipca 1847.

---

3) **Bekanntmachung.** Die in den Monaten Januar, Februar und März d. J. eingelegten, und bis zu den Verfalltagen der gewährten Darlehne, bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt nicht eingelösten Pfänder, sollen in termino den 27. Oktober c. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr auf dem Rathhause öffentlich versteigert werden. Posen, den 9. Juli 1847. Der Magistrat.

---

4) **Bekanntmachung.** Vom 1. Januar 1848 ab wird die Abgaben-Erhebung für die Benutzung der, über die Netze bei Nakel und Paterke führenden Brücken und des zwischen beiden Brücken belegenen Dammes, auf ein oder drei Jahre anderweit verpachtet werden. Zur Ausbietung dieser Pacht ist zum 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr ein Lizitations-Termin im Dienstgelasse des Königlichen Steuer-Amts Nakel, woselbst, so wie bei uns die Pachtbedingungen von heute ab während der Dienststunden eingesehen werden können, angesetzt worden. Nur dispositionsfähige Personen, welche vorher mindestens 140 Rthlr. baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei dem Königl. Steuer-Amte Nakel oder bei uns zur Sicherheit niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen.

Bromberg, den 30. Juli 1847. Königl. Haupt-Steuer-Amt.

---

5) Bekanntmachung. Im hiesigen Garnison-Lazareth sollen: 920 Pfund Roßhaare, 40 neue eiserne Bettstellen, 40 Kopftafeln, 40 Kopftafelstangen, 10 zweimännige und 20 einmännige Kranken-Spinde, 20 Schemmel mit Lehnen, 40 Spuckkasten von Kupfer, 40 Eßnäpfe von englischem Kronen-Zinn, 40 Trinkbecher desgl, 40 Eßlöffel von Zinn, im Wege der Lizitation verdungen werden, den Termin dazu haben wir auf den 26. August c. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäfts-Zimmer angesetzt. Die Bedingungen sind täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends bei uns einzusehen. Qualifizirte Unternehmer, die hierauf reflektiren wollen, laden wir hierzu ergebenst ein. Posen, den 17. August 1847.

Die Lazareth-Kommission.

---

6) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Maria, Mazurka pour le Piano. Composée par M. Graziani. Op. 60. Prix 5 Sgr.

---

7) Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir die bereits früher von den Herren Jahn & Comp. in Magdeburg hierselbst betriebene Glasfabrik vom 1. September c. unter der Firma: B. Denk & Comp. aufs Neue in Betrieb setzen werden. Langjährige Erfahrung in diesem Fache, vereint mit hinreichenden Mitteln, setzen uns in den Stand, jeder Konkurrenz entgegenzutreten, und werden wir es uns zur regen Pflicht machen, jeden uns ertheilten Auftrag in ordinair und geschliffenem Hohlglas, als auch in Tafel- und grünem Glas aufs prompteste und zur völligen Zufriedenheit unserer geehrten Herren Abnehmer zu effectuiren. Glasfabrik Waitze bei Birnbaum, im August 1847.

B. Denk. Aug. Hermsdorf.

---

8) En gros & en detail. Wer billig kaufen will, der komme Wasserstr. No. 11 und überzeuge sich: $\frac{6}{4}$ breite ächte Waschkattune à 3 Sgr., wollene Kleiderzeuge à 3—5 Sgr., Hanfzeuge aller Sorten à 3 Sgr., rosa Gardinenzeuge à 2 Sgr., weiße Gardinenzeuge in allen Mustern à 3—6½ Sgr., $\frac{8}{4}$ Perkane à 5 Sgr., $\frac{2}{4}$ Köperzeuge à 5 Sgr. die Elle, rosa und weiße Bettdecken von 1—5 Rthlr., wollene Tücher von 7 Sgr. bis 5 Rthlr., Sommerbuckskings à 2½ Sgr, 1 wollenes Kleid 1 Rthlr. 10 Sgr., Zulage 1 Sammetkravatte. L. Sabor.